

Zusammenfassung Kartenabfrage

Wege zur Jobfindung für Jugendliche (123 Rückmeldungen)

- Jobvorschläge: Babysitten (z.B. bei Nachbarn), Mc Donalds, Zeitung austragen, Blumenstand, Flyer und Briefe austragen (z.B. für die Kirche), Nachhilfe geben, Botengänge, Straße kehren, Auto waschen, Laub fegen, Rasen mähen, Einkaufen gehen, Keller aufräumen, Klo putzen, Hund ausführen, für die Familie Sachen erledigen, Gartenarbeit, älteren Menschen helfen, Friseur, Bäcker, auf Geschwister aufpassen
- Jobs für Jugendliche sind eine gute Idee, um das Taschengeld aufzubessern (71)
- Hatte noch keinen Nebenjob (24)
- Es müßte mehr Jobs geben (5)
- Nur bei vertrauenswürdigen Leuten arbeiten (2)
- Finde es nicht gut, wenn Jugendliche arbeiten, man sollte Freizeit genießen (2)
- Man könnte in der Schule Listen aufstellen mit zur Zeit freien Jobs, „Schwarzes Brett“ (2)
- Es sollte einen Ort geben, wo alle möglichen Jobs für Jugendliche bzw. wie man einen Job findet aufgelistet sind
- Es sollte eine Agentur geben, wo man sich bewerben kann
- Jugendliche sollten mehr Geld bekommen
- Thema nicht so wichtig, da das jeder selbst in die Hand nehmen kann
- Kinder sollten mehr Taschengeld bekommen
- Nicht zu schwere Jobs und lange Arbeitszeiten, faire Bezahlung
- Ich weiß genauso viel wie vorher
- Brauche keinen Job
- Ein Job ist ein guter Zeitvertreib, macht Spaß, man lernt, Verantwortung zu übernehmen
- Interessantes Thema
- Wichtiges Thema, weil für die Zukunft wichtig

„Schönere Stadt: Autofreier Tag in Friedrichsdorf“ (119 Rückmeldungen)

- gute Idee (87)
- Ich glaube nicht, daß viele mitmachen (38)
- Finde ich nicht gut (12)
- Sollte in allen Stadtteilen durchgeführt werden (4)
- ist mir egal (3)
- Idee unsinnig, denn 1 Tag bringt nix (3)
- Viel Werbung dafür machen, damit viele mitmachen (3)
- Bus, Taxi, Polizei, Krankenwagen und Feuerwehr sollten fahren dürfen (3)
- Wenn es freiwillig ist, hat es keinen Sinn, denn die die helfen wollen, tun es auch so (2)
- Strom abstellen wäre auch eine Maßnahme (2)
- Umleitungen für die Autos, die trotzdem fahren wollen
- Sollte verpflichtend sein und nicht freiwillig
- Autos, die trotzdem fahren, sollten Geld bezahlen
- Nicht so viele Ausnahmen machen
- Autofreie Woche ein Mal pro Jahr
- Ist gefährlich
- Gleichzeitig Marathon laufen in der Stadt
- Wäre gut, wenn die Aktion an einem Wochenende stattfinden würde

„Disco für Jugendliche in Friedrichsdorf“ (108 Rückmeldungen)

- gute Idee (68)
- interessiert mich nicht/werde nicht hingehen (8)
- nicht gut (5)
- glaube nicht, das eine Disco zustande kommt (5)
- keine gute Idee, wg. Schlägereien (2)
- glaube nicht, das dort viele hingehen werden (2)
- keine gute Idee, weil zu laut, zu dreckig
- **Alter:** ab 12 J. ist zu früh (5); 12-14 J., 14-17 J.; Ab 12 J. (5); Ab 11 J.; Ab 14 J.
- **Musik:** Hip Hop, Romatic, R`n`B, charts, Rap, Rock; Verschiedene Musik spielen (13); Thementage (mit z.B. nur Hip Hop) (2)
- Freitags: Hip Hop, weil beides am häufigsten gewünscht wurde
- **Ort:** alte Milupa (2), Turnhalle, Sportpark
- Essensmöglichkeiten (4)
- Keine Drogen o. alkoholischen Getränke (4)
- Tanzfläche (3)
- Bau u. Unterhaltung zu teuer (3)
- Briefkasten für Ideen/Umfrage (3)
- Freier Eintritt (3)
- Sitzplätze (2)
- Geringe Preise (2)
- Billardtisch (2)
- Malzbier oder alk.freies Bier (2)
- Mit Bowlingbahn (2)
- Erwachsene an der Bar (2)
- Angst vor heimlichem Drogen- oder Alkoholkonsum in der Disco (2)
- Rauchverbot (2)
- Kontrollen (2)
- Strafen für Alkoholschmuggler
- Malwettbewerb zum Gestalten
- Erwachsene als Türsteher
- schön gestalten
- Zettel mit Spendenaufruf in den Klassen verteilen für den Aufbau
- Kann man sich da bewerben, um die Disco zu gestalten?
- es sollten sich auch Jugendliche mit der Organisation beschäftigen
- Bis 21 Uhr, Sa. bis 22 Uhr
- Freitag und Samstag öffnen
- Saubere Toiletten
- Disco in Bad Homburg
- Angst vor Schlägereien